Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

die dy lest ist vnd gehort zu seimez martez nicht das ez sey be
twungenleich gelten hab sunderleich mit beyrleihm willn
dem sein parcht sull wir nemen fur am gehorsam dauon
ez gesprochen hat Ich pin nicht komen das ich tue memen
willen sunder das ich tu den willen meins vatez Wenn ein
veyleich sun dez da tut den willen seins vatez dez furcht
In auch vnd ist mez am parcht vor lieb dem vor saryen von
dez parcht dez weissay spricht Die heilig parcht gots beleibt
ewigleich also ist dez hezz Jhesus begabt gewesen tuyenten
auf dem veld diser welt Wie nu die siben gab des hei
liyen geists sich fuyent emem andarchtiyen menschen

Von vnsezm ezsten vatez vnd mutez sey wir genant kinder
dez ewigen verdampnuss Aber die parmhezzikaut gots hat
vns widez pracht zu dem himel vnd darumb so muss wir
an heben an gotleihez parcht vnz das wir komen an geist
leihe weishaut Wenn mit den gnaden vnd dez hezz Jhesus
hezab zu vns gestigen ist mit den selben muss wir widez
auf steigen zu Im Spiritus timoris Dez geist got
leihez parcht ruet auf emem yeden pusmartym sunder
zwivaltikleich Zum ezsten Wann ez sein sund wirt augenkleihn
mezkhen vnd darumb furchten das gericht gots vnd die emi
gen pein Vnd dauon sich bekezt vnd bewaint das klayleich
das ez lustleihen begangen hat Zum andern so want die parcht
gots pey dem menschen Wann ez nicht allain pusst vgangn
sund sunder das ez kunftig nicht tut vnd das ez gedenkht
das Im got ist gegenwurtig an allez zeit vnd stat ez tue
wol odez ubel Als dez Weissay spricht Oculi dmi se iustos
Spiritus pietatis Von dez parcht kumpt am mensch in
gutichaut wenn dann werhst gutikaut als dez mensch mezkt
das geschriben stet Als das wassez lescht das fewr also
lescht das almusen die sund Vnd dez hezz auch spricht
Gebt das almusen so sind euch alle dmy ram Ist das
man speist die armen Benemt die nakhaten vnd andrew